



# SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V.

## Protokoll

über die Mitgliederversammlung  
am 04.09.2020

### 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Christian Kunk eröffnete um 19.10 Uhr die Mitgliederversammlung des SV Alemannia Salzbergen 1919 e. V. auf dem Außengelände des SV Alemannia, Ahlder Damm 16 in Salzbergen.

Er begrüßt dazu die in der als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügten Anwesenheitsliste aufgeführten 42 Vereinsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Bürgermeister Andreas Kaiser und Frank Stegemann.

Weiter begrüßt Christian Kunk die stellvertretende Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Mechthild Brinkers und den Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion Detlev Walter. Die Kreistagsabgeordneten Franz-Josef Evers und Willi Jansen konnten unserer Einladung leider nicht folgen.

Ein besonderer Gruß galt auch der stellvertretenden Vorsitzenden des für uns zuständigen Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur bei der Gemeinde Salzbergen, Anke Leferink.

Ein herzliches Willkommen galt den Ehrenmitglieder Heinrich Bültel, Klaus Resch, Günter Schäfer und Bernhard Wewel.

Einen großen Dank sprach er Alfred Oldeweme aus, dieser erstellt wie jedes Jahr Fotos über die Versammlung und setzt diese in den nächsten Tagen ins Internet.

Herr Walter Greve vom Kreissportbund Emsland und Herr Börger vom niedersächsischen Fußballverband sind heute nicht anwesend. Alle Ehrungen wurden weitestgehend coronabedingt bereits vorab abteilungsintern durchgeführt.

Danach stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Anschließend erhebt sich die Versammlung, um der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Herrn Helmut Nitsche und Frau Elfriede Piepel zu gedenken.

## **2. Protokoll über die Mitgliederversammlung am 25. Januar 2019**

Die kommissarische Geschäftsführerin für Protokollführung und Öffentlichkeitsarbeit, Mareike Merting, verweist auf das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25.01.2019 und stellt fest, dass keinerlei Änderungs- und Ergänzungswünsche vorliegen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

## **3. Bericht des Vorsitzenden**

Christian Kunk berichtet über die von zahlreichen freiwilligen Helfern, umfangreich geplante und durchgeführte 100-jährige Jubiläums-Feier 2019. Das Jubiläum fand bei bestem Wetter, von Freitag den 21.06. bis Sonntag den 23.06.2019 statt.

Am Freitagabend konnte wie geplant der erste Sportlerball seit langem im Festzelt auf dem Sportplatz gefeiert werden. Nach eher schleppendem Kartenvorverkauf konnten dennoch abends mehrere hundert Gäste begrüßt werden.

Am Samstagabend 22.06.2020 fand der offizielle Teil des Jubiläums mit geladenen Gästen im Festzelt statt. Neben Vertretern von Gemeinde, Politik und verschiedener Verbände, konnten wir auch zahlreiche Abgeordnete befreundeter Vereine aller Sparten begrüßen.

Der abschließende Sonntag sollte dann ganz dem Sport gewidmet sein. Alle Besucher hatten die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Sportarten in unserem Verein zu informieren, welche eindrucksvoll durch unsere Sportler vorgeführt wurden. Unsere Gäste konnten die Sportarten teilweise selbst vor Ort ausprobieren. Als Höhepunkt dieses Tages konnten wir die Traditionsmannschaft des Hamburger Sportvereins für ein Freundschaftsspiel gegen unsere 1. Herrenmannschaft begrüßen. Am Ende trennte man sich freundschaftlich mit einem 3:3.

Pünktlich zum Jubiläum konnten wir unsere Chronik präsentieren. Es sind noch Exemplare vorrätig. Christian Kunk dankte an dieser Stelle nochmal allen Helfern und Beteiligten für ihre Hilfe und Unterstützung.

Christian Kunk berichtet über die ehrenamtliche Arbeit im Vorstand.

Die Vorstandsarbeit ist mitunter auch zeitintensiv und anstrengend, dennoch bietet sie eine Menge an Chancen und Möglichkeiten. Zum Beispiel das Arbeiten im Team oder kostenlosen Zugang zu Weiterbildungsseminaren, um nur zwei Möglichkeiten zu nennen. Um in Zukunft einen weiteren Anreiz zu bieten, sprechen wir heute Abend noch beim TOP 8 über dieses Thema.

Christian Kunk teilt des Weiteren mit, dass seit letztem Jahr der Vorstandsposten für Kinder- und Damenturnen unbesetzt ist. Der Geschäftsbetrieb der Sparte geht weiter, das bedeutet aber auch, dass sich der restliche Vorstand zusätzlich um diese Angelegenheiten kümmern muss.

Im letzten Jahr erreichten uns zahlreiche Anfragen von Mitgliedern, um von ihrer Turngruppe in eine andere wechseln zu wollen. Hintergrund war die Tatsache, dass der SVA zahlreiche Turngruppen anbietet, die teils in Kursform mit zusätzlichem Kursbeitrag und teils ohne Kursform stattfindet.

Der Vorstand war zu dem Zeitpunkt der falschen Ansicht, dass es sich lediglich um 1-2 Gruppen handelt und hat sich daher entschlossen, dieses Thema aufzugreifen. Wegen nicht auszureichender Recherche haben wir die Entscheidung bis nach der Mitgliederversammlung zurückgestellt.

Aufgrund der vorherrschenden Unruhe in diesem Bereich, ist der Vorstand trotz entstehender Mehrarbeit, bemüht zeitnah eine Lösung zu finden.

#### **4. Bericht des Sozial- und Versicherungswartes über Schadensfälle**

Karl-Heinz Schubring berichtet, dass es im Jahr 2019 im Bereich der Senioren insgesamt 6 Sportunfälle gegeben hat. 3 Sportunfälle sind im Fußball, 1 Sportunfall im Bereich Volleyball, 1 Sportunfall im Bereich Handball und 1 Sportunfall im Bereich Judo zu verzeichnen.

Insgesamt 5 Sportunfälle gab es 2019 im Juniorenbereich. 3 Sportunfälle im Bereich Fußball, 1 Sportunfall in der Sparte Volleyball und 1 Sportunfall in der Sparte Judo. Im Jahr 2019 kam es zu 1 KFZ-Schaden und keinem Haftpflicht-Schaden.

#### **5. Bericht der Geschäftsführerin für Finanzen und Mitgliederstatistik:**

Elisabeth Beckersjürgen gibt eine Auskunft über die Mitgliederzahlen und Mitgliederentwicklung im Jahr 2019.

Elisabeth Beckersjürgen erläutert, wie sich die Gesamtzahl von 2.237 Mitgliedern zum 31.12.2019 aus den einzelnen Abteilungen zusammensetzt. Unter Berücksichtigung der Doppelbelegungen ergibt sich folgende Aufteilung: Turnen 828, Fußball 653, Volleyball 297, InLaWa 145, Rudern 122, Badminton 71, Handball 137, Judo 76, Tanzen 99, Tischtennis 37, Karate 49, Passive 20.

Anschließend informiert sie die Versammlung über die finanzielle Abwicklung des Jahres 2019. Dazu trägt sie die Einnahme- und Ausgabepositionen der einzelnen Abteilungen vor.

Elisabeth Beckersjürgen informiert die Versammlung nach 12 Jahren Vorstandsarbeit über die Niederlegung ihres Amtes aus zeitlichen und privaten Gründen.

#### **5.1 Bericht der Kassenprüferin und des Kassenprüfers**

Christian Kunk teilt mit, dass beide Kassenprüfer, Robin Wymbs und Claudia Kampen, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht anwesend sein können. Christian Kunk verliest dazu ein Schriftstück über die Kassenprüfung, siehe Anlage 2.

Es bestehen keinerlei Gründe zur Beanstandung. Die Kasse wurde einwandfrei geprüft.

## **5.2 Entlastung der Geschäftsführerin für Finanzen und Mitgliederstatistik**

Auf schriftlichen Antrag von Robin Wymbs und Claudia Kampen wird Elisabeth Beckersjürgen einstimmig die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erteilt.

## **6. Berichte der Geschäftsführer/-innen:**

Alle Berichte sind vorab sowohl auf der SVA Homepage veröffentlicht, als auch in der vierteljährlich erscheinenden SVA Broschüre zu entnehmen.

Daher hier eine Zusammenfassung der einzelnen Berichte:

6.1 Senioren- und Frauenfußball, Karl-Heinz Schubring

6.2 Jugendfußball, Günter Göcking

6.5 Judo, Alina Farwick

6.6 Volleyball, Judith Lücke

6.7 Rudern, Judith Wargers

6.8 InLaWa und Sportabzeichen, Martin Kappenberg

6.9 Handball, Stefan Gutschner

6.10 Badminton, Michael Moll

6.11 Karate, Christian Becker

### **6.1 Senioren- und Frauenfußball**

Karl-Heinz Schubring informiert im Sonderheft zur Mitgliederversammlung, dass die Seniorenfußballabteilung in der abgelaufenen Serie 2018/2019 mit der ersten Mannschaft die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga Weser-Ems geschafft hat. Des Weiteren wurde die Mannschaft Kreispokalsieger.

Die dritte Mannschaft wurde ebenfalls Meister in der 3. Kreisklasse Emsland-Süd und ist in die 2. Kreisklasse aufgestiegen. In der laufenden Saison stehen unsere Erste z.Z. auf dem 13., die Zweite auf dem 4., die Dritte auf dem 6. und die Vierte auf dem 3. Tabellenplatz in den jeweiligen Klassen. Die alten Herren, Altliga und Ü-50 Mannschaften bestritten eine Vielzahl von Freundschaftsspielen mit wechselndem Erfolg.

Zu Beginn der Serie 2019/2020 fand wiederum ein Verjüngungsprozess im Seniorenbereich statt. Besonders hervorzuheben sind einige hervorragend ausgebildete A-Jugendsspieler, die in den Herrenbereich wechselten, wobei drei Spieler sofort in der ersten Mannschaft Fuß fassten. In allen Spielen der 1. Mannschaft, in der laufenden Serie, hatten wir einen Altersdurchschnitt von unter 23 Jahren und stellten somit, die jüngste Mannschaft in der Bezirksliga. Auch in diesem Jahr wechseln wieder einige talentierte A-Jugendliche in den Seniorenbereich.

Karl-Heinz Schubring berichtet, dass das Trainer-Duo für die erste Mannschaft der Serie 2020/2021 Norbert Niemeyer und Rene Temmen sind. Für die zweite Mannschaft haben Christian Möller und Marcel Schubring zugesagt. Herbert Röwer und Mathias Lücke trainieren die 3. Mannschaft. David Röwer, Moritz Rotermann und Nils Boyer haben als Trainer für die vierte Mannschaft zugesagt.

Besonders macht Karl-Heinz Schubring darauf aufmerksam, dass im Seniorenbereich noch Unterstützung gebraucht wird. Insbesondere wird ein Fußball-Obmann gesucht und jemand, der sich um das Sponsoring kümmert.

Hervorzuheben ist die SVA Rentnergruppe, bestehend aus 16 Personen. Sie haben im Jahr 2019 wieder etliche Arbeitsstunden geleistet. Zum Schluss bedankt Karl-Heinz Schubring in dem Bericht bei allen ehrenamtlichen Helfern der Seniorenfußballabteilung und für Ihre Unterstützung.

## **6.2 Jugendfußball**

Günter Göcking informiert in seinem Bericht vorab über die Zahlen in der Jugendfußball-Abteilung. Wir nehmen zurzeit mit 16 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Neu zu erwähnen ist unsere Fußballschule. 14 Mädchen und 235 Jungen spielen aktiv in den Mannschaften. 41 Trainer/Betreuer stehen hierfür bereit. Ein Jugendvorstand bestehend aus 12 Mitgliedern und sorgt für einen reibungslosen Ablauf innerhalb und außerhalb der Jugendfußballabteilung.

Günter Göcking berichtet, dass in der abgelaufenen Saison ein Aufstieg und zwei Staffelsiege gefeiert werden konnte. Die C2 stieg in die 1. Kreisklasse auf unsere E2 und E3 holten in ihren Staffeln jeweils den ersten Platz.

Bei unserer Jubiläumsfeier im Sommer 2019 hat unsere Jugendabteilung aktiv an der Feier teilgenommen. Unsere C1 machte das Vorspiel bei dem Spiel, unsere erste Mannschaft gegen die Traditionself aus Hamburg gegen Emsbüren. Unsere F und E-Jugend zeigte bei einem Schautraining, welches durch das DFB Mobil durchgeführt wurde, den Ablauf einer normalen Trainingsstunde. Abgerundet hat unsere Jugendabteilung das Jubiläum mit einem Minikicker Turnier, an dem Mannschaften aus unserer Nachbarschaft teilgenommen haben.

Günter Göcking berichtet über ein volles Programm, welches die Trainer/Betreuer in diesem Jahr hatten, denn eine Woche später fand bereits das 7. Fußballcamp auf der

Sportanlage am Ahlder Damm statt. Wie jedes Jahr wurde auch dieses Camp wieder durch unsere Jugendabteilung und durch die Mithilfe der Eltern organisiert und durchgeführt. Günter Göcking richtet seinen besonderen Dank an das Orga-Team, die das Camp für die Jugendlichen wieder zu einem tollen Erlebnis machten. Danke an Carsten Jansen - Stefan Bültel - Oliver Poggemann - Ludger Heskamp - Holger Berning sowie Carsten Piepel.

Die Fußballjugendabteilung machte bei der Ferienpassaktion mit. Hier konnte das Fußballabzeichen erworben werden. Ein Bericht dazu, ist im Sonderheft nachzulesen.

In der laufenden Saison spielt unsere A1 bereits im sechsten Jahr Bezirksliga. Auch in dieser Mannschaft stehen wieder Spieler bereit, die den Sprung zur 1. Mannschaft schaffen werden. Auch unser Trainer der A1, Rene Temmen hat diesen Sprung geschafft, (Trainer 1.Senioren). Unsere C1 steht im Halbfinale des Kreispokals und ist Tabellenführer in der Kreisliga. Unsere A2 und B1 haben das Viertelfinale erreicht, diese Spiele finden zur Rückrunde statt. Weitere gute Platzierungen runden die Hinserie ab.

Günter Göcking berichtet über Neuigkeiten aus der Fußballschule. Die Kinder ab 4 Jahren lernen auf spielerische Weise das Fußball ABC. Ca.10 Kinder plus minus sind aktuell dabei. Dies ist eine schöne Vorstufe für den Einstieg in die Minikicker Mannschaften.

Einen langen Anlauf hat es gebraucht, um einen neuen Trainerlehrgang C-Lizenz nach Salzbergen zu holen. Hier hat, Ralf Koppers in diesem Heft einen Bericht zum Lehrgang erstellt. Der H&R Cup findet jedes Jahr zum Jahreswechsel statt. Hier konnten wieder an 16 Turnieren von den Minis bis zur A-Jugend spannende Spiele beobachtet werden. Für die Jüngsten Mini – E-Jugend konnten erfreulicherweise wieder Pokale für jedes Kind angeschafft werden. Bei der D-Jugend und C-Jugend wurde jede Mannschaft mit einem Ball belohnt. Bei der A- und B-Jugend bekamen die erstplatzierten einen kleinen Zuschuss zur Mannschaftskasse. Die H&R ChemPharm GmbH aus Salzbergen unterstützen uns seit Jahren bei diesem Cup, ohne die H&R ChemPharm GmbH könnten wir diese Preise nicht an die Mannschaften verteilen. Günter Göcking dankte allen Eltern und Helfern, die den SVA regelmäßig mit zahlreichen Kuchen Spenden und Ihrem Einsatz unterstützen.

Auch die Hallenkreismeisterschaften finden zum Jahreswechsel statt, von der F-Jugend bis zur A2 nehmen alle Mannschaften an der HKM Teil. Unsere A1 Bezirksliga kann nicht teilnehmen, es wird nur auf Kreisebene gespielt. Nach Vorrunden – Zwischenrunde und Hauptrunde werden dann in einer Endrunde die Hallenkreismeister ermittelt. Von der F-Jugend bis zur A-Jugend konnten sich Mannschaften für die nächsten Runden qualifizieren.

Als Jugendgeschäftsführer bedankt Günter Göcking sich abschließend besonders bei seinen Jugendvorstandskollegen, diese sind Ralf Koppers – Udo Tegeder – Carsten Piepel – Carsten Jansen – Manfred Jansen – Jörg Leschinski – Clemens Pieper – Stefan Bültel – Holger Berning – Olli Poggemann – Christoph Theissing, die mit mir über

Jahre die Jugendabteilung in Salzbergen leiten. Der Dank geht weiter an alle Trainer, Betreuer und Sponsoren für ihre geleistete Arbeit und Unterstützung im Verein.

## **6.5 Judo**

Alina Farwick berichtet, dass das kämpferische Jahr nach der SVA-Mitgliederversammlung am 26. Januar 2019 begonnen hat.

Frederike Seggering startete in Georgsmarienhütte auf der Landeseinzelmeisterschaft für die unter 18-jährigen. Erfolgreich konnte sie hier in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm den 2. Platz sichern. Da sie aufgrund ihres Alters in 2019 in mehreren Altersklassen starten durfte, nutze Frederike am nächsten Tag, dem 27. Januar 2019 direkt wieder ihr Können, um sich auf der Landeseinzelmeisterschaft für die unter 21-jährigen den 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse zu sichern. Zudem startete auch Daniela Kuper an diesem Tag auf den Landeseinzelmeisterschaften U-21 und errang den 1. Platz in der Gewichtsklasse bis 57 kg. Erfreulicherweise qualifizierten sich beide für die Norddeutschen Meisterschaften. Diese waren zwei Wochen später am 17. Februar 2019 für U21 und 18.02.2019 für U18 in Lengede. Auch hier war Frederike wieder erfolgreich und sicherte sich in der Altersklasse U21 den 2. Platz und somit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Frankfurt an der Oder. Leider konnte sie am Folgetag in der Altersklasse U18 nicht an ihren Erfolg vom Vortag anschließen und musste sich mit einem guten 5. Platz den Gegnern geschlagen geben. Dennoch ging es am 13. März 2019 begleitet von ihren Betreuern, Familien und Freunden nach Frankfurt/Oder um dort an den Deutschen Meisterschaften U21 teilzunehmen. Hier musste sie sich dann ihrer Konkurrentin direkt im ersten Kampf geschlagen geben.

Am 13. April fuhren Elke Wilde, Sven Wietstock und Timo Grothues nach Maintal zu den Deutschen Meisterschaften Ü30. Alle 3 konnten sich jeweils den 5. Platz sichern.

Ida Kunk startete, nachdem sie im Januar Judoka des Jahres 2018 geworden war, am 12.05.2019 in ihre Wettkampfsaison. Sie fuhr zur Landeseinzelmeisterschaft U15 nach Leer. Hier erreichte sie einen guten 5. Platz, konnte sich aber nicht weiter qualifizieren. In der Sommerpause konnte sich Sven Wietstock nun darauf vorbereiten, eine Woche „Judo in der Grundschule“ anzubieten. Eine Woche wurde dort von Sven Wietstock, unterstützt von Co-Trainern, den Kindern der Klassen 1-4 ein Einblick in die Sportart Judo gegeben.

Zusätzlich wurde gemeinsam mit den Karateka auf der 100-Jahr-Feier des SVAs eine Aufführung gemacht.

In den Sommerferien ging es vom 27. Juli bis zum 4. August ins jährliche Zeltlager nach Fürstenau. Seit mehreren Jahren wird dieses Zeltlager zusammen mit den Handballern organisiert und durchgeführt. Hier konnte erneut bei bestem Wetter mit etwa 50 Teilnehmern das Lagerleben genossen werden. Aufgrund des Zeltlagertermins konnten die Judoka des SVA in 2019 nicht an der Ferienpassaktion teilnehmen, sodass diese leider ausfiel.

Im November ging es wieder auf Turniere. Hochmotiviert fuhren Ida Kunk und Timon Altevölmer zum Hollager Pokalturnier. Hier konnten leider keine Platzierungen errungen werden.

Am 07. Dezember fuhren Elke Wilde, Sven Wietstock, Timo Grothues und Felix Pingel nach Bremen zu den Bremen Open. Nach tollen, interessanten Kämpfen konnten sich Elke, Timo und Sven jeweils den 3. Platz sichern.

## **6.6 Volleyball**

Judith Lücke berichtet, dass das Volleyballjahr 2019 mit der zweiten Hälfte der Saison 2018/2019 begann. Hier war der SVA mit elf Damen-, einer Herren- und fünf Jugendmannschaften von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga vertreten.

Die zweite Damenmannschaft konnte sich in der Landesliga durch eine hervorragende Mannschaftsleistung in vielen hart umkämpften Spielen schließlich den Meistertitel sichern. In der Bezirksliga hatte die dritte Mannschaft leider am Ende der Saison zu wenig Punkte auf dem Konto, sodass die Relegation zum Erhalt in der Liga gespielt werden musste. Der Gegner hier kam aus den eigenen Reihen, da sich der SVA 6 in der Bezirksklasse den zweiten Platz erkämpft hatte. Aufgrund von diversen Abstiegen emsländischer Mannschaften aus höheren Ligen war die Bezirksliga leider bereits voll besetzt, sodass SVA 6 trotz Sieg in der Relegation weiter in der Bezirksklasse verbleiben musste. Die anderen Mannschaften belegten gute Mittelfeldplätze und konnten somit das Ziel Klassenerhalt erreichen.

Besonders hervorzuheben ist im Jugendbereich die weibliche U12, die einen hervorragenden zweiten Platz belegten. Bei den Jugendmeisterschaften gab es in dieser Saison in den Altersklassen U18 und U20 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Union Lohne. Die U18 Spielgemeinschaft wurde bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften Vizemeister und konnte sich somit für die deutsche Meisterschaft am 27./28.04. in Potsdam qualifizieren. Insgesamt war die Saison 2018/2019 demnach sehr erfolgreich und wurde beim jährlichen Saisonabschluss mit allen Mannschaften gefeiert.

Unser jährliches Beachvolleyball-Turnier wurde aufgrund des 100jährigen Jubiläums auf den Rasen verlegt. Am Familientag des Jubiläums am 23.06.2019 trafen sich viele Spielerinnen der Volleyballabteilung und haben auf mehreren Feldern ein spannendes Rasenturnier absolviert.

Nach der Sommerpause ging es dann in die neue Saison 2019/2020. Wir gingen mit neun Damen-, einer Herren- und vier Jugendmannschaften an den Start. Aufgrund des Aufstiegsverzichts der zweiten Mannschaft, blieben Damen 1 und 2 wie im Vorjahr in der Verbandsliga und Landesliga. Da trotz gewonnener Relegation SVA 6 nicht aufsteigen konnte, spielt der SVA aktuell mit fünf Mannschaften in der Bezirksklasse.

Bei den Jugendmeisterschaften wurde in diesem Jahr keine Spielgemeinschaft gegründet. Die U18 und U20 konnten sich bereits aus eigener Kraft für die Endrunden der Bezirksmeisterschaften qualifizieren, die im Januar 2020 stattfinden. Neben dem Ligabetrieb gibt es aktuell eine Trainingsgruppe für Kinder von 6 – 8 Jahren. Hier wer-



den regelmäßig sogenannte Großspieltage veranstaltet, an denen sich die Spielerinnen und Spieler auf kleinen Feldern gegen die Volleyballanfänger der Region messen können.

Ergänzend teilt Judith Löcke mit, dass es noch Erwachsenen-Hobbygruppen gibt, die sich immer über Nachwuchs freuen und in die auch bereits erfolgreich einige Flüchtlinge integriert werden konnten. Um die Betreuung aller Trainingsgruppen zu gewährleisten sind mehr als 25 Trainerinnen und Trainer mit vielen Trainerstunden im Einsatz. Dazu zählen auch viele Jugendliche, die als Co-Trainer unterstützen. Zusammen werden über 230 Spieltage organisiert und durchgeführt. Den Abschluss des Volleyballjahres 2019 bildete auch in diesem Jahr das alljährliche Schlittenpokalturnier am 27.12.2019. Zunächst starteten die Jüngsten unserer Abteilung und absolvierten das Volleyball Spielabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Im Anschluss erfolgte das Hobbyturnier für die Erwachsenen mit mehr als 50 Teilnehmern, die sich aus Spielern des Ligabetriebs sowie Hobbyspielern zusammensetzten.

Dank der guten Unterstützung und des Engagements aller Trainer und Betreuer kann die Volleyballabteilung auf ein tolles und erfolgreiches Volleyballjahr 2019 zurückblicken.

## **6.7 Rudern**

Judith Wargers teilt mit, dass die „Sommersaison“ der Ruderabteilung in diesem Jahr mit dem traditionellen Abrudern am 30.03. mit einer kurzen Jahresausfahrt begonnen hat und einem daran anschließenden, durch die Altherren der Abteilung, organisierten Kuchenbuffet.

Am 05.Mai folgte daraufhin die Teilnahme am 49. Wesermarathon zwischen Hann. Münden und Hameln. An dieser Veranstaltung wurde wie im Vorjahr, zusammen mit dem WSV Meppen und dem RHTC Rheine teilgenommen. Ebenfalls herrschten in diesem Jahr beim Start 0°C und der Wind blies den Ruderern mit einer steifen Brise entgegen. Dies hielt jedoch die Mannschaften nicht davon ab, mit 2 Booten zum Silberziel bei Kilometer 83 und zwei Booten zum Goldziel bei Kilometer 135 zu fahren.

Am 8. Juni erfolgte eine selbst organisierte Wanderfahrt auf der Hase von Haselünne nach Meppen. Auf der sehr kurvenreichen und leider auch windigen Strecke wurden 35 km errudert.

Kurze Zeit darauf folgte eine weitere Salzbergener Wanderfahrt. Die als „Schleusentour“ zwischen der Schleuse Bentlage und der Schleuse Listrup geplante Fahrt wurde aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse leider nur zwischen Salzbergen und Listrup durchgeführt. In der Nacht vom 02. auf dem 03. August wurde in diesem Jahr anstatt des 24h-Ruderns der letzten Jahre, eine Nachtfahrt angeboten. Nach dem Treffen um 19:00 wurde in der Dunkelheit zu einer 6 km bzw. 13km langen Fahrt in der Dunkelheit gestartet.

Eine Wanderfahrt von Salzbergen nach Lingen mit einem daran anschließenden Grillen mit allen Ruderkameraden aus den benachbarten und befreundeten Vereinen wurde durchgeführt.

Am 1. September traten 8 Ruderer bei der emsländischen Kreismeisterschaft in Meppen an. Auf der 350 m Sprintstrecke konnten hierbei „2,5“ Kreismeistertitel errungen werden. Kreismeister wurden Henri Hülsing im Einer, Theo Grothaus und Johanna Hülsing-Stroot im Zweier, Johanna Hülsing-Stroot und Simone Kappenberg in Vierer-Renngemeinschaften.

Anfang Oktober nahmen die Ruderer erstmals am sogenannten Vechterace des Rudervereins Salland in Gramsbergen teil. Auf der 5km langen, über die Grenze stattfindenden Regatta, konnten insgesamt drei Erste, ein Zweiter und ein Dritter Platz gegen starke Konkurrenten errudert werden. Folgende Platzierungen konnten errungen werden. 1. Platz im Herren-Doppelzweier Malte Wehowski/Julian Bruns, 2. Platz im Damen-Doppelzweier Johanna Hülsing-Stroot/Maike Nurmman, 1. Platz im Herren-Einer Marco Kappenberg, 3. Platz im Herren-Einer Dennis Veismann, 1. Platz im Master-Herren-Einer Udo Wiesner.

Am 26.10 endete schließlich die Sommersaison mit dem traditionellen Abrudern.

## **6.8 InLaWa und Sportabzeichen**

Martin Kappenberg teilt mit, dass zu den Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr im Schnitt 15 bis 20 Walker und Läufer zusammen kommen.

Insgesamt trugen sich 155-mal Sportler der SVA InLaWa Abteilung in die Ergebnislisten ein. In den Altersklassen gab es durch SVA-Sportler 20 mal Platz 1, 19 mal Platz 2, sowie 14 mal Platz 3.

Besonders hervorzuheben sind der 1. Platz beim Sparkassen Sommerlauf in Bentlage durch Sebastian Heymann über 10 km, sowie seine 2. Plätze beim Halbmarathon des Aaseelaufes in Ibbenbüren, beim 28 km Rennen des Steinhart 500 in Steinfurt und beim 10 km Adventslauf in Mesum. Weitere Top 10 Platzierungen waren der 3. Platz beim 10 km Altstadtlauf Haselünne, der 5. bei den 10 km Läufen in Lingen, Nordhorn und Meppen Die 6. Plätze in Emsbüren und Spelle. Marcus Schnorrenberg war beim Osterlauf in Bawinkel Gesamt 4. über 10 km, sowie Gesamt 8. der Halbmarathons in Spelle. Judith Wargers wurde beim Sparkassen Sommerlauf in Bentlage die achtschnellste Frau über die 5 km Strecke. Und Verena Vidal 9. über die 10 km Runde um den Offlumer See in Neuenkirchen. Beim Skater Marathon in Berlin konnte Stefan Siepker mit 1:33 Std für die 42,195 km bei den Profis mithalten. Bei der Deutschen Meisterschaft im Skater Marathon in Springe Bennigsen wurde Stefan 3. in seiner Altersklasse. Als schnellster Niedersachse seiner Altersklasse siegte er beim Halbmarathon des Laatzen Race-Cups und wurde damit Landesmeister. Mit seinem Team Ruhrboss Bochum siegte er beim Westdeutschen Speed Cup.

Martin Kappenberg berichtet, dass auch die Läufer in den emsländischen Bestenlisten erscheinen. So lief Sebastian Heymann in Berlin den schnellsten Marathon eines ems-

ländischen Läufers. Über die Halbmarathon und 10 km Distanz war er jeweils drittbesten Emsländer. Renate Künnemann lief in Berlin den 4. schnellsten Marathon einer Frau aus dem Emsland 2019. Judith Wargers und Michaela Gentle folgen auf den Plätzen 8 und 9. Auch die Leistungen von Elfriede Knoche (Platz 11), Katharina Beumer (Platz 15) und Simone Puls (Platz 18) finden Berücksichtigung in der emsländischen Bestenliste.

Die meisten Wettkampfkilometer schaffte mit über 200 km Sebastian Heymann. Auf dem 2. Platz der meisten Wettkampfkilometer kam Elfriede Knoche mit 140 km. Sie absolvierte innerhalb einer Woche 2 Marathons. Am Sonntag, den 29.9. in Berlin und am darauf folgenden Samstag in Zeeland (NL). Den dritten Platz der meisten Wettkampfkilometer teilen sich mit jeweils 132 km Judith Wargers und Gerhard Siepker. Diese Leistungen und Erfolge können sich sehen lassen!

Höhepunkt der Wettkämpfe war die Fahrt zum Berlin-Marathon. Am 28.09. Und 29.09.2019 fand dieser zum 46. Mal statt, und die Salzbergener InLaWa's waren mit dabei. Am Samstagnachmittag traf sich die Weltelite des Inlineskatens an der Siegesssäule, um den Marathon zu skaten. Die Salzbergener Skater gingen um 15.30 Uhr auf die 42,195 km lange Strecke und waren auch in diesem Jahr mit einem Team um Luca Senk vertreten. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse finishte die Gruppe mit Luca, Dieter und Nele Senk, Judith Wargers, Jürgen Schütt und Alfred Tieke nach 2:17. Die Einzelstarter Stefan Siepker und Vanessa Puls durchquerten das Brandenburger Tor nach 1:33 bzw. nach 2:14. Um 9.15 Uhr starteten die Läufer/innen des SVA's zusammen mit der Elite der schnellsten Langstreckenläufern der Welt. Sebastian Heymann und Detlef Harms erreichten das Ziel mit persönlichen Bestzeiten. Bei Sebastian Heymann stoppte die Uhr nach 2:55:56 und Detlef Harms finishte nach 3:44:07. Alle übrigen Läuferinnen und Läufer gingen mit der 2. Startwelle auf die Marathonstrecke und stellten sich der Herausforderung, 42,195 km zu laufen. Darunter befanden sich auch Judith Wargers und Alfred Tieke, die bereits am Vortag den Skater Marathon gelaufen sind.

Dieser Berlin Marathon war etwas ganz Besonderes weil unsere Vereinskollegin Judith Wargers ihren 10. BMW Berlin Skater-Marathon gelaufen ist und in den BMW Berlin Jubilee Club aufgenommen wurde. Das bedeutet dass ihr jetzt in jedem Jahr einen Startplatz sicher ist und sie immer mit der gleichen Startnummer starten wird. Die zweite Besonderheit in diesem Jahr waren 2 Doppelstarts: Judith Wargers und Alfred Tieke gingen sowohl am Samstag als auch am Sonntag auf die Strecke. Für Alfred Tieke war es bereits der vierte Doppelstart. Zwei Wochen zuvor haben wir mit 4 Stafeln beim Münster-Staffelmarathon teilgenommen.

Martin Kappenberg spricht allen Startern und Finishern bei den Läufen in 2019 Respekt aus und beglückwünschte zu den erreichten Leistungen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 2019 war der 15. Salzbergener Raffinerielauf. Begonnen wurde mit einem 5 km Jedermannslauf. Gefolgt vom 600 m Bambinilauf, eine Schülermeile über 1.300 m, der Hauptlauf über 10 km, sowie eine 5 km Walking-Konkurrenz. Bei Temperaturen von über 30 Grad waren insgesamt 341 Läuferinnen und Läufer bei den 5 Wettkämpfen am Start. Gegenüber dem letzten Jahr hat die Gesamtteilnehmerzahl leider nicht verbessert. Vor allem die Teilnehmer des 10 km

Hauptlaufes sind stark eingebrochen. Die Zahl der SVA-Starter und Helfer konnte jedoch in 2019 auch aufgrund der „Jubelprämien“ auf 144 gesteigert werden.

Über die Jubelprämie durften sich die Abteilungen Rudern (20,2% Abteilungsbeteiligung), Karate (17,0%) und Jugendfußball (16,8%) freuen. Zum 16. Salzbergener Raffinerielauf am 29.8.2020 möchten wir Euch alle sehr herzlich einladen!

Auch bei unseren Sponsoren möchten wir uns für die Hilfen bedanken, denn ohne diese würde der Raffinerielauf in seiner derzeitigen Form nicht stattfinden können. In 2019 haben uns unterstützt: H&R ChemPharm, Volksbanken-Raiffeisenbanken, Acemium, GE Wind, SRS EcoTherm, SRS Schmierstoff Vertrieb GmbH, Thünemann Fördertechnik, Tischlerei Martin Hülsing, Xervon und Jansen Werbung. Für den Raffinerielauf 2020 sind wir in Planung einer etwas anderen Streckenführung als vor der Sanierung der Steider Straße. Zudem denken wir über einen Staffelwettbewerb nach, bei dem sich 4 Teilnehmer die 10 km Strecken teilen. Genaueres hierzu später in der Raff-Lauf-Werbung und unter [www.raffinerielauf.de](http://www.raffinerielauf.de).

Zum Abschluss teilt Martin Kappenberg noch ein paar Zahlen zum Sportabzeichen mit: In diesem Jahr haben wir mit Ulrike Schulte-Büschler, Anke Darpel und Martin Kappenberg 3 zusätzliche Sportabzeichenprüfer ausbilden können. Das Team um Stützpunktleiterin Elfriede Knoche besteht nun aus Herbert Engelke, Hermann Tegeeder, Udo Schlüter, Michaela Gentle, Ingrid Teipen, Thomas Landwehr, Jan Knoche, Ulrike Schulte-Büschler, Anke Darpel und Martin Kappenberg. Im Jahre 2019 haben 294 Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Deutsche Sportabzeichen mit dem SV Alemannia Salzbergen absolviert. Damit haben wir das zweitbeste Ergebnis seit 2005 erreicht. Martin Kappenberg beglückwünscht alle, die das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt haben.

Abschließend bedankt sich Martin Kappenberg bei allen Prüfern und den Lehrern, die sich zur Abnahme der Sportabzeichen zur Verfügung gestellt haben.

## **6.9 Handball**

Stefan Gutschner informierte, dass die Handballer des SVA in die Saison 2018/19 mit insgesamt 7 Mannschaften in Spielbetrieb gingen.

Folgende Teams waren aufgestellt: Herrenmannschaft Regionsoberliga, Damen Regionalliga, B-Jugend männlich, D-Jugend männlich, E-Jugend weiblich F1 und F2 Jugend gemischt.

Die Damenmannschaft hatte in ihrer ersten Saison nach dem Aufstieg in die Regionalliga ein klares Saisonziel: den Klassenerhalt. Die junge Damenmannschaft tat sich von Beginn an schwer, Spiele für sich zu entscheiden. Durch kämpferische Leistung und einen großen Siegeswillen, konnte man in dem Finale den direkten Rivalen aus Haselünne hinter sich lassen und den Klassenerhalt sichern.

Die Herrenmannschaft hatte es ebenfalls von Beginn an sehr schwer, in der Liga Fuß zu fassen. Im Laufe der Saison wuchs die Truppe zusammen, die Positionen wurden

neu besetzt und letztendlich konnte auch hier der Klassenerhalt gefeiert werden. Die Jugendmannschaften beendeten ihre Saison jeweils im Tabellenmittelfeld. Bei den kleinsten Spielerinnen und Spielern der F-Jugend gab es noch keine Spielwertung, hier stand der spielerische Wert an oberster Stelle.

Im September 2019 startete der SVA ebenfalls mit sieben Mannschaften in die Saison 2019/20. Wie in der vorherigen Spielzeit waren wieder fünf Jugend- und zwei Seniorenmannschaften am Start.

Die Damenmannschaft ging, gestärkt aus der vorherigen Saison, auf Platz Fünf in der Tabelle auf einer stabilen Position im Mittelfeld in die Winterpause. Anders bei der Herrenmannschaft, durch berufliche Gründe waren gleich mehrere Spieler gezwungen, die Mannschaft zu verlassen. Zwar kamen auch zwei jüngere Spieler aus den Nachwuchsmannschaften des SVA hoch, diese müssen allerdings noch im Kader der Herren integriert werden. Hinzu kam das der bisherige Trainer der Herrenmannschaft aus privaten Gründen ebenfalls seine Arbeit nicht fortsetzen konnte. Stefan Gutschner berichtet von der sehr schwierigen Aufgabe, diese Liga zu halten.

Am 25.5.2019 fand das alljährliche Sommerfest statt. Zum ersten Mal wurde das Jedermannturnier auf dem Bolzplatz vor der Großraumsporthalle unter den Regeln vom Feldhandball gespielt. Mit über 100 Teilnehmern war es für alle Beteiligten ein riesiger Spaß und sollte unbedingt wiederholt werden!

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm auch die Handballabteilung des SVA an der Ferienpassaktion 2019 teil. Es meldeten sich 17 Jugendliche an und konnten in den Handballsport reinschnuppern. Zusätzlich nahmen wir an der Ferienpassaktion in Emsbüren teil, wobei eine tolle Teilnehmerzahl von 30 Jugendlichen erreicht werden konnte.

Ein Highlight dieses Jahres war ganz klar die heimische Handball-WM in Deutschland. Nach langer Vorbereitung sind wir mit 50 begeisterten Fans im Bus nach Köln gefahren. In der Lanxess Arena erlebten wir vier spannende Spiele am Stück. In atemberaubender Stimmung konnten wir zum Schluss den Sieg unserer Nationalmannschaft gegen Island feiern. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.

Stefan Gutschner bedankt sich abschließend ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern unserer Abteilung! Bei den Übungsleitern, besonders bei denen, die in doppelter oder sogar dreifacher Belastung zusätzlich die Herrenmannschaft zusammenhalten. Den Schiedsrichtern, die bei den Heimspielen oder auf Regionsebene für einen ordentlichen Spielablauf sorgen. Den Zeitnehmern/Sekretären, die die Schiedsrichter unterstützen. Den Physiotherapeuten, die sich um die Gesundheit unserer Spieler/innen kümmern. Dem Abteilungsvorstand, der mir viel Arbeit abnimmt und mich in allen Dingen unterstützt. Und bei Allen, die dort helfen, wo sie Hilfe nötig sehen und sich bisher bei den Genannten nicht wiederfinden konnten. Ohne euch würde es nicht funktionieren! Vielen Dank

## **6.10 Badminton**

Michael Moll informiert dass das Jahr 2019 wieder positiver zu betrachten sei, denn wir konnten auf neue Mitglieder und Neuerungen zurückblicken. So verzeichnet unsere Abteilung wieder über 70 Mitglieder.

Seit Anfang 2019 hat Marina Moll das Jugendtraining übernommen. Sie führt professionell das Training der jüngeren Spieler durch. Hierbei ist hervorzuheben, dass wir durch die Umstrukturierung der Hallenzeiten für unser Kinder- und Jugend-Training ein Hallendrittel hinzugewinnen konnten und endlich mehr Platz für die wachsende Gruppe erreichen konnten. Somit ist nicht nur mehr Platz, sondern auch eine bessere Kommunikation beim Training möglich geworden.

Beim Vereins-Highlight, dem 100-jährigen Jubiläum haben wir erstmalig ein Outdoor-Badmintonfeld vom NBV (Niedersächsischer Badminton Verband) für unsere Zwecke ausleihen können. Die Möglichkeit von Abteilungsfremden auch mal das Racket zu schwingen, wurde dankend angenommen, auch weil wir einen übergroßen Schläger zum Spielen dabei hatten.

In sportlicher Hinsicht konnte die Hobbyliga-Mannschaft in einem leider übersichtlichen Starterfeld den 2. und 4. Platz erreichen, während sich die Kreisliga-Mannschaft in der Saison 2018/19 nur im Mittelfeld wiederfinden konnte.

Natürlich waren wir wieder bei diversen Turnieren, Ranglisten und Kreismeisterschaften dabei. Auch dieses Jahr konnte Marina Moll beim Ranglistenturnier in Osterbrock im Mixed den 2. Platz und auch im Doppel mit Birgit Moll den 2. Platz erreichen. Momentan sind wir wieder mit zwei Hobbyliga- und einer Kreisliga-Mannschaft im Spielbetrieb. Dieses Jahr stehen wir erneut mit der Kreisliga-Mannschaft auf dem zweiten Platz hinter dem Team aus Osterbrock.

Michael Moll berichtet, dass für 2020 neben der Hobby- und Kreisliga, wieder diverse Turniere, Ranglisten und Kreismeisterschaften besuchen werden. Anfang des Jahres werden wir mit insgesamt 15 Spielern am Neujahrsturnier in Hörstel teilnehmen, wobei wir erstmalig mit vielen Jüngeren und neuen Spielern dort starten werden.

Für das Lichterfest am 28. und 29.11.2020 sind wir dann mit der Judo-Abteilung die Vertreter des SVA-Salzbergen.

Gerne möchte ich noch auf unsere Trainingszeiten in der Großraumhalle am Bruchweg hinweisen. Jugendspieler Do 18:30 – 20:00 Uhr, Erwachsene Mo u. Do 20:00 – 22:00 Uhr.

Michael Moll dankt von ganzem Herzen denjenigen, die sich immer wieder für die Abteilung und deren Aktionen einsetzen. Ohne eure Hilfe wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich.

## **6.11 Karate**

In dem Bericht teilt Christian Becker mit, dass er Anfang des Jahres 2019 das Amt des Geschäftsführers für die Abteilung Karate im SVA übernommen hat. Das Training leitet er allerdings bereits seit 2016 gemeinsam mit Mike und Tanja Woltering.

Insbesondere für die Kindergruppe unterstützen regelmäßig Sven Janning, Daniel Silies, Steven Tann und Anastasia Warkentin das Training.

Im Jahr 2019 fanden zwei Ehrungen statt. Da Uschi Gelker bei der Mitgliederversammlung in 2019 nicht anwesend sein konnte, wurde im März der Pokal zum „Karateka des Jahres 2018“ im Rahmen des Trainings verliehen. Uschi Gelker ist seit der Gründung der Karate Sparte im Jahr 2009 aktiv und trägt zurzeit den ersten braunen Gürtel (3.Kyu).

Im Juli 2019 wurde Florian Schmit als erster SVA Karateka, welcher die Prüfung zum ersten Schwarzgurt (1. Dan) Ende 2018 bestehen konnte, durch die Gemeinde Salzbirgen von Bürgermeister Andreas Kaiser geehrt. Wie auch Uschi Gelker ist Florian seit Gründung der Abteilung aktiv.

Die Hierarchie in vielen Kampfsportarten wird durch unterschiedliche Gürtelfarben ausgedrückt. In unserem Goju Ryu Karate gibt es neun Schülergrade (Kyu) und zehn Meisterstufen (Dan). Insgesamt wurden 2 Prüfungen für die Kinder und Jugend / Erwachsene in 2019 angeboten und die folgenden Schüler unserer Abteilung waren bei Gürtelprüfungen erfolgreich: 9. Kyu (Weiß; Weiß-Gelb) Piet Stahl und Adam Marawany am 9.3.2019, Emilia Gierks und Emily Janning am 14.11.2019. 8. Kyu (Gelb) Marc Lendering, Damon Silies, Joel Lanh van Trinh und Philipp Vogelpohl am 9.3.2019, Viktoria Duitz am 17.3.2019, Sherin Richter, Ben Möllerherm und Benjamin Stahl am 14.11.2019. 7. Kyu (Orange) Michel Becker, Clara Gerdes, Jannis Manthey und Logan Woltering am 9.3.2019. Steven Tann am 17.3.2019, Damon Silies, Marc Lendering, Lea Sophie Wehrmann, Philipp Vogelpohl und Viktoria Duitz am 14.11.2019.

6. Kyu (Grün) Tabea Hübner am 9.3.2019, Anastasia Warkentin am 17.3.2019, Michel Becker, Logan Woltering, Clara Gerdes, Jannis Manthey, David Neifeld, Bernhard Schütte, Leandro Sparka, Joel Sprenger und Steven Tann am 14.11.2019. 5. Kyu (Blau I) Tabea Hübner, Felix Stahl, Sven Janning, Finn Stahl und Anastasia Warkentin am 14.11.2019. 4. Kyu (Blau II) Daniel Silies am 17.3.2019. 3. Kyu (Braun I) Hermann-Josef Thyen am 17.3.2019, Uschi Gelker und Daniel Silies am 14.11.2019. 2. Kyu (Braun II) Tanja Woltering am 17.3.2019, Hermann-Josef Thyen am 14.11.2019, 1. Kyu (Braun III) Tanja Woltering am 14.11.2019.

Christian Becker informiert, dass einige Karateka in diesem Jahr an Lehrgängen in Osnabrück, Ochtrup, Kamen, Rheine und Hennef teilgenommen haben. Besonders hervorzuheben ist die Gelegenheit, die sich einigen Karatekas bot, den höchsten Dan-Träger in Deutschland im Goju-Ryu, Hanshi Fritz Nöpel (10. Dan) persönlich im Lehrgang zu erleben. Im Alter von über 80 Jahren ist es immer noch ein großes Erlebnis von ihm zu lernen.

Im April legten Mike und Tanja Woltering erfolgreich ihre Ausbildung zum DOSB Übungsleiter C ab.

Das Nikolausturnier steht bei den Karate-Kids aus Salzbergen und Rheine fest im Terminkalender. Nach der feierlichen Siegerehrung wurden wieder alle Kinder, Trainer und Helfer mit einer Überraschungstüte vom Nikolaus beschenkt.

Zum Jubiläum des SVA gaben wir einen kurzen Einblick in unser Training, welches aus Kihon, Kata und Kumite besteht. Im Kihon werden einzelne Techniken gelehrt, wie zum Beispiel Fauststöße und Fußtritte. Unter Kata versteht man traditionelle Übungsformen, bei der Technikfolgen einstudiert werden. Im Bereich Kumite wird der Kampf mit dem Trainingspartner geübt.

Christian Becker teilt mit, dass die Laufgruppe in diesem Jahr bei folgenden Läufen vertreten war: Glashauslauf in Emsbüren, Raffinerielauf in Salzbergen, Sommer- nachtslauf in Spelle, Altstadtlauf in Haselünne und Citylauf in Lingen. Beim EL Cup erreichten Florian Schmit und Mike Woltering jeweils den dritten Platz in ihrer Alterswertung.

In diesem Jahr war es an der Karate Sparte die „Bude“ für den SVA beim Lichterfest zu organisieren. So blicken wir auf 2 Tage viel Spaß und eine Menge Kundschaft zurück, die sich an unseren Heißgetränken stärken wollten.

Trainiert wird in der Turnhalle der Grundschule Holsten-Bexten wie folgt: Kinder: Donnerstags 17:30-19:00 Uhr Jugend/Erwachsene: Dienstags und donnerstags 19:00-20:30 Uhr ACHTUNG: In der Erwachsenenengruppe (ab 14 Jahre) können Interessierte jederzeit an einem kostenlosen Probetraining teilnehmen!

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag des SVA-Ehrenmitgliedes Günter Schäfer erteilt die Mitgliederversammlung dem SVA-Vorstand einstimmig die Entlastung.

## **8. 6. Änderung der Satzung des SV Alemannia Salzbergen**

Christian Kunk informiert die Versammlung über zwei Vorschläge zur Satzungsänderung. Es handelt es sich zum einen um eine organisatorische Änderung des §12 siehe Anlage 3.

Des Weiteren handelt es sich um eine grundlegende Änderung des §11a siehe Anlage 3.

Auf Vorschlag vom Vorstand würde der §11a in unsere Satzung eingefügt werden. Dieser lautet wie folgt:



## Entgeltliche Vereinstätigkeit

**Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26a EstG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft der Vorstand. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.**

Christian Kunk erklärt der Versammlung den Hintergrund dieses Vorschlages.

Die Vorstandsarbeit im SVA wird vollständig ehrenamtlich ausgeübt. Wie bereits mehrfach in den letzten Jahren erwähnt, wird es immer schwieriger, an der Vorstandsarbeit interessierte Menschen zu motivieren. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit geschaffen, ehrenamtlich Tätigen eine Ehrenamtspauschale in Höhe von 720,00 Euro im Jahr zu vergeben. Selbstverständlich vorausgesetzt, finanzielle Mittel stehen dafür zur Verfügung. Diese Ehrenamtspauschale ist steuerfrei.

Der Vorstand verspricht sich von diesem geringen finanziellen Anreiz, mehr Personen dazu zu bewegen, ein Ehrenamt zu belegen.

Nach den Ausführungen von Christian Kunk wurde rege diskutiert. Einige Versammlungsmitglieder hatten per Wortmeldung Bedenken und Kritik über die Einführung der Ehrenamtspauschale geäußert.

Anschließend wurde von der Versammlung über die Einführung des §11a wie folgt abgestimmt:

21 Stimmen dafür

11 Stimmen dagegen

3 Stimmen Enthaltung

Da für die Einführung des Satzungsvorschlages §11a eine 2/3 Mehrheit erforderlich ist, wurde dieser von der Mitgliederversammlung nicht genehmigt.

Anschließend erklärte Christian Kunk den Vorschlag über die Satzungsänderung des §12. Im zweiten Absatz Satz 1 wird geregelt, wann und an welchem Ort über Zeit und Ort der Mitgliederversammlung zu informieren ist.

Bisher erfolgte ein Aushang laut Satzung einen Monat vor der Versammlung im Schaukasten vor dem Vereinslokal.

Ein Vereinslokal hat der SVA nicht mehr. Der Vorstand schlägt daher vor, den Aushang einen Monat vor der Versammlung im Info-Point der Gemeinde Salzbergen vorzunehmen. Der Info-Point befindet sich im Ortskern von Salzbergen an der Ecke Bahnhofstraße/Emsstraße.

Wir schlagen daher vor, den § 12 im zweiten Absatz im Satz 1 wie folgt zu ändern:

*Zeit und Ort der Mitgliederversammlung sowie die Tagesordnung sind einen Monat vorher **im Info-Point der Gemeinde Salzbergen** bekanntzumachen.*

Die Satzungsänderung des §12 wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

## **9. Sportler des Jahres 2019**

Karl-Heinz Schubring verkündigte die Ehrung Sportler/in des Jahres 2019. Geehrt als Sportlerin des Jahres wurde unter lautem Beifall Petra Altevolmer. Karl Heinz Schubring überreichte Petra Altevolmer eine Trophäe. Die Laudatio auf Petra gab einen Einblick auf ihre langjährige Sportkarriere, sowohl als Sportlerin als auch als Übungsleiterin im Bereich Damen- und Kinderturnen.

Sie war zudem lange als Geschäftsführerin für Kinder- und Damenturnen im Vorstand tätig und steht uns auch heute noch in vielen Belangen mit Rat und Tat zur Seite.

## **10. Rücktritt sowie Neu- bzw. Wiederwahl**

Die Inhaber der wie folgend aufgeführten Vorstandsämter traten von diesen zurück. Es erfolgte anschließend die Wieder- bzw. Neuwahlen mit folgenden Ergebnissen:

### **10.1 Wahl des Vorsitzenden**

Christian Kunk wurde mit zwei Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.2 Wahl der Geschäftsführerin für Öffentlichkeitsarbeit und Protokollführung**

Katja Böhm tritt von ihrem Amt zurück. Mareike Merting wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.3 Wahl des Geschäftsführers für Senioren- und Damenfußball**

Karl-Heinz Schubring wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.4 Wahl der/des Geschäftsführers(in) für Finanzen und Mitgliederstatistik**

Elisabeth Beckersjürgen tritt von ihrem Amt zurück. Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

### **10.5 Wahl des Geschäftsführers für Tischtennis**

Ralf Kues wurde mit 1 Enthaltung von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.6 Wahl der Geschäftsführerin für Judo**

Alina Farwick wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.7 Wahl des Geschäftsführers für Rudern**

Judith Wargers tritt von ihrem Amt zurück und schlägt Marcel Hülmann vor. Marcel Hülmann wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.8 Wahl des Geschäftsführers für Handball**

Stefan Gutschner wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.9 Wahl des Geschäftsführers für Karate**

Christian Becker wurde einstimmig für 1 Jahr von der Mitgliederversammlung gewählt.

### **10.10 Wahl des/der Geschäftsführers(in) für Turnen**

Es erfolgten keine Vorschläge aus der Mitgliederversammlung, somit bleibt dieser Posten vakant.

Auf Frage des Wahlleiters Christian Kunk nehmen alle Gewählten die Wahl an.

Christian Kunk überreicht mit großem Dank für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit, Elisabeth Beckersjürgen (12 Jahre) und Judith Wargers (4 Jahre) jeweils einen Gutschein und einen Präsentkorb. Katja Böhm (2 Jahre) war nicht anwesend, der Gutschein und der Präsentkorb werden ihr zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

## **11. Wahl der Kassenprüfer**

Für das Amt des/der Kassenprüfers(in) stehen Claudia Kampen und Robin Wymbs auch weiterhin zur Verfügung.

Beide waren nicht anwesend, erklärten allerdings vorab die Zustimmung ihrer Wiederwahl. Die Wahl des/der Kassenprüfers(in) erfolgte einstimmig von der Mitgliederversammlung.

## **12. Verschiedenes**

Diskutiert wurden die Kursbeiträge und Mitgliedsbeiträge speziell im Turnen. Auf die Frage einiger Mitglieder zu den Beiträgen erklärte Christian Kunk, dass wir die gesamte Beitragsstruktur überdenken und anpassen möchten. Diese Überlegungen müssen allerdings von langer Hand geplant werden, coronabedingt haben wir die Entscheidung bis nach der Mitgliederversammlung zurückgestellt. Sobald ein neues Konzept vorliegt, werden wir es allen Mitgliedern mitteilen.

Nachfolgend eine Auflistung der bereits intern erfolgten Ehrungen. Einen Teil der Ehrungen konnte coronabedingt noch nicht durchgeführt werden.

### **Sportler des Jahres 2019**

Als Sportler des Jahres 2019 wurden die Vereinsmitglieder mit einer Trophäe geehrt.

<b>Hermann-Josef Thyen</b>	Karate-KA des Jahres 2019
<b>Pascal Schubring</b>	Seniorenfußballer des Jahres 2019
<b>Dominik Grondmann</b>	Seniorenfußballer des Jahres 2019
<b>Dieter Senk</b>	InLaWa Sportler des Jahres 2019 (stellv. für das Team um Luca Senk)
<b>Kevin Elling</b>	Jugendfußballer des Jahres 2019
<b>Christina Lammers</b>	Volleyballerin des Jahres 2019
<b>Emma Felix</b>	Jugendvolleyballerin des Jahres 2019
<b>Matthias Wilp</b>	Handballer des Jahres 2019
<b>Johanna Hülsing-Stroot</b>	Ruderin des Jahres 2019
<b>Timon Altevolmer</b>	Judoka des Jahres 2019

### **Ehrungen für besondere sportliche Leistungen 2019**

Die 1. Fußball Herren-Mannschaft (Kevin Alfes, David Berger, Tim Berger, Stephen Darpel, Kristian Friedrichsen, Felix Grothus, Simon Heskamp, Marius Matern, Niklas Matern, Mike Mazek, Levi Nguyen, Jona Niemeyer, Lukas Niemeyer, Matthias Niemeyer, Dominik Nitsche, Jona Piepel, Johannes Pieper, Lars Timmer, Malte Veltmann, Liam Woltering, Niklas Herrmann, Moritz Niehaus, Michael Focks, Matthias Focks, Marcus Thale, Rene Temmen, Nick Schulten, Jim Kespohl, Dominik Grondmann Trainer, Pascal Schubring Trainer, Karl-Heinz Schubring Betreuer, Norbert Eden Betreuer, Linda Eden Betreuerin, Guido Wilken Team-Manager) wurde für ihren Aufstieg in die Bezirksliga und den Emco Kreispokalsieg geehrt. Alle Spieler erhielten eine SVA Chronik.

Die 3. Fußball Herren-Mannschaft (Dirk Altevolmer, Jonas Böhmer, Till Brüning, Janik Budde, Marcel Faller, Pascal Grothus, Daniel Hoffrogge, Mathis Kütke, Henri Lammers, Marc Lauel, Luca Lockhorn, Matthias Lüke, Sven Mammes, Felix Niehaus, Jannes Piepel, Andreas Poggemann, David Poggemann, Bastian Roters, Andreas Röwer, Julian Röwer, Simon Thiel, Steven Wintels, Tobias Woltermann, Sebastian Schmackers, Bastian Müller, Marcus van der Zee, Moritz Niehaus, Herbert Röwer Trainer, Christoph Smit Betreuer) wurde für ihren Aufstieg in die 2. Kreisklasse geehrt. Alle Spieler erhielten eine SVA Chronik.

Die 2. Damen-Mannschaft Volleyball (Ulla Piepel, Daniela Leifeling, Marion Altevolmer, Christina Lammers, Lea Röwer, Tanja Jansen, Nina Scheske, Elke Felix, Christel Brüning, Ines Spölmig, Emma Felix, Kristina Kopel, Maite Becke) wurde

geehrt für die Meisterschaft Saison 2018/19 in der Landesliga. Alle Spielerinnen erhielten eine SVA Chronik.

Die U 18 Volleyball-Spielerinnen (Tina Scheepers, Franziska Heskamp, Maren Schmackers, Madita Brüning) erhielten für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Potsdam jeweils Hallo-Taler im Wert von 10 Euro.

Ende der Mitgliederversammlung war um 20:30 Uhr.

---

Christian Kunk  
Vorsitzender

---

Mareike Merting  
Protokollführerin